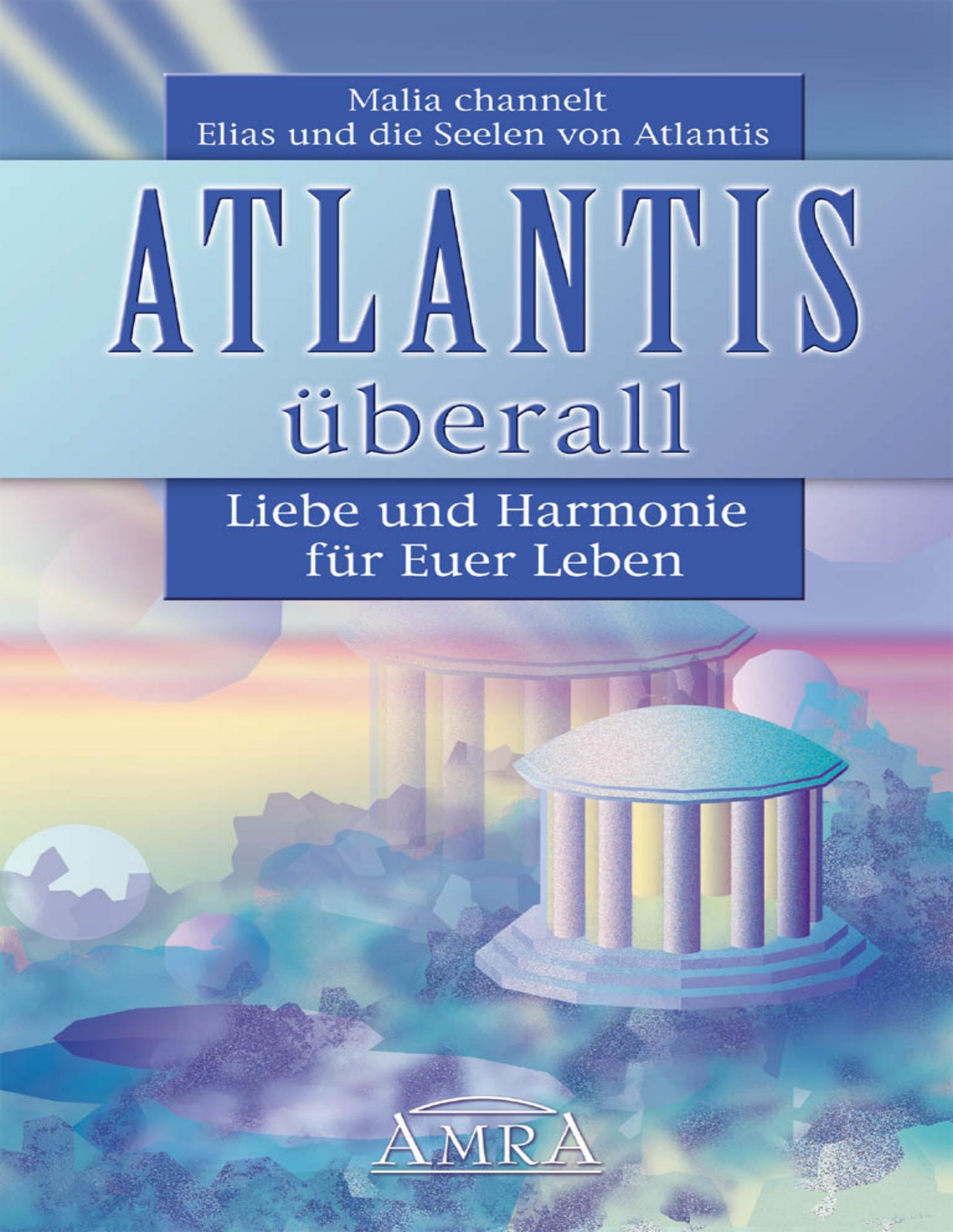


Malia channelt
Elias und die Seelen von Atlantis

ATLANTIS

überall

Liebe und Harmonie
für Euer Leben



AMRA

Malia channelt
Elias und die Seelen von Atlantis

Atlantis überall

Liebe und Harmonie
für Euer Leben

The logo for AMRA features the letters 'AMRA' in a classic serif font. Above the letters is a thin, curved line that arches over the 'M' and 'R's. Below the letters is a thin horizontal line.

AMRA

Originalausgabe 2007

Copyright © by AMRA Verlag
Auf der Reitbahn 8, D-63452 Hanau
Telefon: + 49 (0) 61 81 – 18 93 92

E-Mail: info@amraverlag.de
Unsere Webseite: www.amraverlag.de

Umschlaggestaltung: | Maria Anna Schmitt
Layout und Typografie: | Günter Treppte
Druck: |  FINIDR, s.r.o.

ISBN 978-3-939373-03-2

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks und der Übersetzung, vorbehalten.

VORWORT

Nie zuvor habe ich daran gedacht, ein Buch zu schreiben, es ist zu mir gekommen. Plötzlich war es da, und ich wusste, es ist genau richtig für mich.

Ich glaube, dass mich mein ganzes Leben auf diese Aufgabe vorbereitet hat. Jahrelang habe ich mich mit der Auflösung karmischer Konflikte beschäftigt und mich tief in meinen Vorleben wiedergefunden, und auf dem Höhepunkt meiner Veränderung wurden Zela und ich mit Atlantis konfrontiert.

Elias kam in mein Leben und bat mich, dieses Buch zu schreiben.

Es fiel mir leicht, mich in die atlantischen Leben einzufühlen, da ich die Gefühle der Seelen und meine Beziehung zu ihnen stark wahrnehme.

Es machte mich überglücklich, an diesem Buch zu arbeiten. Es bereicherte mein Leben in einem Maße, wie ich es mir nie hätte vorstellen können, es heilte mich. Mein innerer Kristall, der zuvor trübe und verzerrt war, wurde ausgerichtet und wieder rein, und er begann zu strahlen.

Dafür danke ich Gott Vater und Elias aus tiefstem Herzen.

Ich danke auch Zela, ohne deren Anstoß dieses Buch nie entstanden wäre.

Und ich danke allen atlantischen Seelen und Lichtwesen, die an diesem Buch mitgewirkt haben.

Malia

EINLEITUNG

Dieses Buch erzählt von Atlantis, dem Planeten Atlantis und dem Atlantis auf Erden, von denen es zwei gab, an verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten.

Als der Planet Atlantis zerstört wurde, suchten die Atlanter auf anderen Planeten Zuflucht, darunter der Erde, sie teilten sich auf. Auch auf der Erde entstanden mehrere Orte, an denen sie lebten und ihre Liebe verströmten.

Die Ereignisse auf der Erde lagen viele tausend Jahre auseinander. Nach dem Untergang des ersten Atlantis und nach dem Untergang des zweiten Atlantis wurden jeweils Energieportale geschlossen, um die hohen Energien und das Wissen von Atlantis zu schützen. Viele atlantische Seelen blieben hinter diesen Portalen zurück. Andere atlantische Seelen konnten Atlantis vor dem Schließen der Portale verlassen und sind so in den menschlichen Inkarnationskreislauf gelangt.

Viele unter uns hatten eine Inkarnation in Atlantis, ohne dass wir es wussten, und dieses Wissen dürfen wir nun in uns wiederentdecken. Unsere Aufgabe ist es, den neuen atlantischen Seelen den Weg zu bereiten.

Im Juli des Jahres 2006 wurde ein Energieportal geöffnet, durch das die Seelen des zweiten Atlantis auf Erden wieder in die Atmosphäre der Erde gelangten. Dieses Portal wurde von Zela und mir geöffnet.

Durch die Öffnung des Portals stieg die Energie auf der Erde stark an, was sich auf alle Menschen und den ganzen Planeten auswirkt. Das zeigt sich durch Turbulenzen, die in unser Leben treten, in neuen Erfahrungen wie Trennungen, Krankheiten, Unfällen und Naturkatastrophen. Die Auswirkungen des Energieanstiegs sind vielfältig. Sie können sowohl positiv als auch negativ sein, aber sie verursachen auf jeden Fall Veränderung, denn die Erde braucht Veränderung, um zu heilen.

Für die atlantischen Seelen ist damit die Tür geöffnet worden, durch die sie wieder am irdischen Leben teilnehmen können. Gott Vater gibt ihnen neue Aufgaben. Sie sollen den Menschen bei der Heilung der Erde helfen, und dazu werden sie als Menschen inkarnieren.

Durch die Inkarnation der atlantischen Seelen, die als Kristallkinder zur Welt kommen, wird sehr viel Liebe – und damit sehr hohe Schwingungsenergie – auf die Erde gelangen. Diese Kinder werden von Deutschland ausgehen, sich über die ganze Welt ausbreiten und die Energien der Erde stark erhöhen.

Die Portale des ersten Atlantis auf Erden sind schon vor einigen Jahren geöffnet worden, so dass sie nicht die ersten atlantischen Seelen sind, die als Kristallkinder inkarnieren. Sie werden nun weitere Energieportale öffnen, die immer mehr neues Wissen bringen. Das Energieniveau der Erde wird sich in rasantem Tempo ein ums andere Mal sprunghaft erhöhen.

Ihr werdet viel Kraft benötigen, um Euch darauf einzustellen, darum nehmt die Ratschläge an, die Elias Euch gibt, um in Harmonie zu kommen und dadurch anderen Menschen und der Erde bei der Heilung helfen zu können.

Wir brauchen viele Menschen, die sich an dieser Aufgabe beteiligen und der Erde beim Aufstieg helfen.

Malia

Ich, Elias, der höchste Priester des zweiten Atlantis auf Erden, erzähle Euch von Atlantis, von dem, das war, und von dem, das kommen wird. Es ist Gottes Wille, dass wir ein neues Atlantis erschaffen auf Erden, ein Atlantis, das die ganze Erde überziehen soll. Die Liebe und die Harmonie der Atlanter sollen den gesamten Erdball erfüllen.

Darum gebe ich Euch Ratschläge, wie ihr in Eure eigene Liebe und Harmonie gelangen könnt, um dadurch der Erde beim Aufstieg zu helfen.

Wir brauchen Euer aller Hilfe, denn es gibt viel zu tun. Vor allem natürlich sind die einstigen atlantischen Priester, die zur Zeit eine menschliche Inkarnation durchleben, aufgerufen, am Aufstieg mitzuwirken.

Die Veränderungen, mit denen Ihr nun konfrontiert seid, werden Euch viel abverlangen, wir wissen das, doch wir brauchen Eure Hilfe. Die alten inkarnierten atlantischen Seelen sollen den neuen atlantischen Seelen den Weg bereiten, dies ist Eure Aufgabe, dafür wurdet Ihr ausgesandt.

Jetzt ist Eure Zeit gekommen.

Erinnert Euch an Atlantis, und nehmt Eure Aufgaben wahr.

Elias

***Ein großer
Wandel steht bevor.***

Elias

Es trug sich zu vor langer, langer Zeit. Die Erde war noch wenig besiedelt. Es gab nur ein paar Völker, die eine herausragende Kultur entwickelt hatten. Unter ihnen waren die Atlanter.

Sie lebten in einer großen, harmonischen Gemeinschaft. Es gab Priester, Handwerker und Bauern.

Die Priester waren auch für die Heilkunde zuständig.

Es gab zwölf Priester, die in einem Heilungstempel tätig waren, sechs Frauen und sechs Männer.

Ich, Elias, war der höchste Priester, und meine Frau Zela war die höchste Priesterin. Wir waren in großer Liebe verbunden und sind es noch heute.

Wir haben uns wiedergefunden nach so langer Zeit. Ich bin sehr glücklich darüber.

Meine Tochter Malia, die dieses Buch schreibt, habe ich auch wiedergefunden.

Zela und Malia sind sich in diesem Leben begegnet, um ein großes Werk zu vollbringen. Sie sind Freundinnen und verstehen sich prächtig, weil sie diese gemeinsame Erinnerung verbindet.

Meine Kinder Malia, Selana, Mareos und Antekos waren auch als Priester im Heilungstempel tätig. Sie liebten ihre Arbeit aufrichtig.



Im Tempel gab es viele Aktivitäten. Es gab Heilungszeremonien unterschiedlichster Art: Kristallheilungen, Ritenheilungen, Gebetsheilungen und andere.

Die Atlanter kamen in den Tempel, um Heilung zu finden. Sie waren stets willkommen.

Wir heilten sie im Glauben an die Allmacht des einzigen Gottes, unseres Schöpfers. Er gab uns die Kraft, die Zeremonien abzuhalten

und Kranke zu heilen. Unser Schöpfer verlieh uns diese große Kraft. Wir konnten so manches Mal Wunder wirken. Am beliebtesten waren die Kristallheilungszeremonien.

Wir waren sehr achtsam mit jedem Kranken, der zu uns kam. Wir setzten uns mit ganzem Herzen für seine Heilung ein. Wir beteten aus tiefstem Herzen für die Heilung und zelebrierten die Zeremonien. Viele, die zu uns kamen, wurden auf wundervolle Weise geheilt. Ihre Dankbarkeit verlieh uns noch mehr Kraft zum Heilen. Die Kraft hat sich immer mehr verstärkt, wie von selbst.

Wir Priester waren in der Gemeinschaft der Atlanter sehr angesehen. Sie kamen gerne zu uns und brachten Gott viele Gaben dar. Diese Gaben waren Früchte ihrer Arbeit, ihrer Felder oder ihres Handwerks. Sie legten sie im Tempel nieder aus Dankbarkeit und Ehrfurcht vor Gott.

Als Übermittler der Kraft Gottes wurden auch uns Gaben gebracht, von denen wir uns ernährten.



Die Tempelgaben für Gott wurden als Opfer dargebracht, um Gottes Hilfe für die Heilungen zu erbitten. Gott, der Allmächtige, war gnädig und heilte viele, viele Atlanter.

Wir waren sein Werkzeug. Wir handelten im Auftrag Gottes, und er bedankte sich, indem er es uns an nichts mangeln ließ.

Die Kranken brachten uns alles, was wir zum Leben brauchten. Wir waren gesegnet von Gott und von unseren Mit-Atlantern.

Die Priester und ihre Familien lebten in der Nähe des Tempels, um immer erreichbar zu sein. Wir führten ein wundervolles Leben in Harmonie und Frieden.

Unsere Kinder wuchsen mit viel Liebe auf und wurden gleichfalls zu Priestern und Priesterinnen ausgebildet. Ich selbst und meine Frau Zela unterrichteten unsere Kinder und bildeten sie in allen Tätigkeiten des Tempeldienstes aus.